

INHALT

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
1. Gegenstand und Fragestellung	11
2. Forschungsstand	15
3. Methode	18
I. VON DER KLASISCHEN ITALIENREISE ZUR VILLA MASSIMO	21
1. Der Künstler im Spannungsfeld zwischen Auftragszwang und Selbstverwirklichung	21
1.1 Zum Ursprung der Italienreise deutscher Künstler	21
1.2 Wege zu einem deutschen Künstlerhaus in Rom	30
1.3 Von der Gründung der Villa Massimo bis zum Zweiten Weltkrieg	33
2. Die Deutsche Akademie zwischen „Oase“ und „Ghetto“	44
2.1 Kontinuitäten und Zäsuren der Institutionsgeschichte von 1957 bis 1999	44
2.1.1 Der Neubeginn	45
2.1.2 Die Sechziger und Siebziger Jahre bis zur Schließung 1974	48
2.1.3 Von der Wiedereröffnung 1978 bis zur Schließung 1999	53
2.2 Arbeits- und Lebensbedingungen	56
2.3 Staatliche Zensurversuche	63
2.4 Gattungsübergreifende Kooperationen	65
2.5 Außenwirkung	66
II. RÖMISCHE SPUREN – KÜNSTLERISCHE EINZELPOSITIONEN IM SPIEGEL IHRER ZEIT	71
1. Malerei nach dem Neubeginn: Gerhard Hoehme	71
1.1 Zur allgemeinen Entwicklung	71
1.2 Kontext des Romaufenthalts	72
1.3 Schriftbilder	79
1.4 Schnüre – Schöpfung	82
1.5 Natur – Mythos	84
2. Malerei bis zur Schließung 1974: Bernd Koberling	87
2.1 Zur allgemeinen Entwicklung	87
2.2 Kontext des Romaufenthalts	92
2.3 Rombilder	94

3.	Malerei nach der Wiedereröffnung 1978: Renate Anger	99
3.1	Zur allgemeinen Entwicklung	99
3.2	Kontext des Romaufenthalts	101
3.3	Räumliche Entgrenzungen	103
3.4	Materialerweiterungen	104
3.5	Bodenarbeiten	107
3.6	Projekte im öffentlichen Raum	110
4.	Malerei in den Neunziger Jahren: Karin Kneffel	114
4.1	Zur allgemeinen Entwicklung	114
4.2	Kontext des Romaufenthalts	115
4.3	Formatsteigerung	119
4.4	Motivkombinationen	119
5.	Skulptur nach dem Neubeginn 1957: Rolf Szymanski und Heinrich Brummack	125
5.1	Zur allgemeinen Entwicklung	125
5.2	Rolf Szymanski	128
	5.2.1 Kontext des Romaufenthalts	129
	5.2.2 Auflösung figürlicher Körpervolumina	133
	5.2.3 Höhenstaffelungen	134
	5.2.4 Räumliche Relationen	135
5.3	Heinrich Brummack	137
	5.3.1 Kontext des Romaufenthalts	138
	5.3.2 Letzte Bronzeskulpturen	140
	5.3.3 Funktionale Möbelskulpturen aus Holz	142
	5.3.4 Klassische Architekturelemente als plastische Ausgangsbasis	144
6.	Skulptur bis zur Schließung 1974: Joachim Schmettau	147
6.1	Zur allgemeinen Entwicklung	147
6.2	Kontext des Romaufenthalts	149
6.3	Objektivierung und Verschließung	151
6.4	Stilisierung	152
7.	Skulptur nach der Wiedereröffnung 1978: Olaf Metzel	156
7.1	Zur allgemeinen Entwicklung	156
7.2	Kontext des Romaufenthalts	157
7.3	Kirchen	160
7.4	Gemischte architektonische Bezüge	161
7.5	Gesellschaftspolitische Bezüge	163
8.	Rauminstallation: Raimund Kummer	169
8.1	Zur allgemeinen Entwicklung	169
8.2	Kontext des Romaufenthalts	172
8.3	Geschichte und antiker Mythos	174

8.4	Natur – Kultur	178
8.5	Glas und Sinnesorgane	180
9.	Zeichnung: Nanne Meyer	188
9.1	Zur allgemeinen Entwicklung	188
9.2	Kontext des Romaufenthalts	190
9.3	Zeichenmaterial als kulturelles Bezugssystem	191
9.4	Römische Motive und Strukturen	194
9.5	Konzeptuelle Aneignung der antiken Fragmentstruktur	195
10.	Fotografie: Thomas Ruff und Matthias Leupold	202
10.1	Zur allgemeinen Entwicklung	202
10.2	Thomas Ruff	204
	10.2.1 Kontext des Romaufenthalts	204
	10.2.2 Das Romarchiv	205
	10.2.3 Nachtbilder	206
	10.2.4 Stereoskope Fotografie	210
10.3	Matthias Leupold	212
	10.3.1 Kontext des Romaufenthalts	212
	10.3.2 Sakrale Motive zwischen Zitat und Verfremdung	215
	10.3.3 Entdeckung der Farbe	217
11.	Neue Medien: M+M	220
11.1	Zur allgemeinen Entwicklung	220
11.2	Kontext des Romaufenthalts	223
11.3	Kommunikative Vernetzung versus römische Isolation	226
11.4	Geografische und psychosoziale Erweiterung	229
11.5	Geschichtenzyklen und Wunderkino	232
III.	KONSEQUENZEN DER „NEUEN ITALIENREISE“	235
1.	Berufliche Auswirkungen	235
2.	Kontinuität und Wandel kunstimmunenter Topoi	238
2.1	Antikenrezeption	239
2.2	Umsetzung barocker Stilelemente	241
2.3	Reflexionen des Lichts	243
2.4	Landschaftsdarstellungen	245
2.5	Annäherungen an das heutige Rom	246
AUSBLICK UND CONCLUSIO		249
BIBLIOGRAFIE		I
ABBILDUNGEN		271
ABBILDUNGSVERZEICHNIS		315
GESPRÄCHE		335